

## Tag der Archive

In diesem Jahr findet der Tag der Archive bereits zum zehnten Mal statt. Dem Aufruf des Verbandes deutscher Archivarinnen und Archivare e.V., sich und ihre Quellen zu einem wechselnden Thema der Öffentlichkeit vorzustellen, folgen inzwischen mehrere hundert Archive aus ganz Deutschland. Von Kommunal- über Universitäts- bis hin zu Kirchenarchiven präsentieren sich Gedächtnisinstitutionen mit vielfältigen Beständen dem interessierten Publikum.

Ob Einsteiger, die bisher noch keinen Kontakt mit Archiven hatten, oder erfahrene Forscherinnen und Forscher: Beim Tag der Archive gibt es für jede und jeden etwas zu entdecken. Vorträge, Ausstellungen und andere Veranstaltungsformen werden angeboten.

Über das Informationsangebot zum Rahmen-thema des Jahres hinaus ist es das Ziel dieser Veranstaltung, die Archive und ihre Arbeit bekannt zu machen. Auch soll dargestellt werden, welche gesellschaftliche Funktion sie erfüllen. Die Archive nutzen diese Gelegenheit, um gegenüber Bürgerinnen und Bürgern sowie Politik und Medien auf ihre Bedeutung als Bewahrer des kulturellen Erbes hinzuweisen.



## Von der Depesche zum Tweet - Kommunikation im Wandel der Zeiten

Kommunikation ist eine Konstante in der Geschichte der Menschheit. Der Wandel der schriftlichen Kommunikation im Laufe der Jahrhunderte wird an verschiedenen Archivadokumenten deutlich. Sei es der private Austausch - einst schrieben die Menschen Briefe, inzwischen sind es E-Mails. Seien es öffentlich Bekanntmachungen von Behörden an die Bürger - die einst vom Gemeindevorsteher ausgerufen wurden, später im Amtsblatt abgedruckt wurden und heute im Internet veröffentlicht werden. Während Briefe in den vergangenen Jahrhunderten mit Postkutsche, Fahrrad und Eisenbahn transportiert wurden, läuft die Kommunikation inzwischen vielfach über Computer oder Smartphone in digitaler Form ab. Spuren dieser verschiedenen Kommunikationsformen zu erhalten, ist die Kernaufgabe der Archive - heute und in Zukunft.



Tag der Archive



Kommunikation.  
Von der Depesche bis zum Tweet.



2020

## **Gemeindearchiv Büttelborn**

Samstag, 7. März 2020, 9:00 bis 13:00 Uhr  
im Rathaus Büttelborn, Mainzer Straße 13  
Foyer im Erdgeschoss

Die Archivalien der Büttelborner Archivbestände beherbergen nicht nur die schriftlichen Überlieferungen der Gemeinde, sondern bilden auch die ständige Veränderung der Kommunikation innerhalb der Dorfgemeinschaft ab.

Neben der Weiterentwicklung der verschiedenen Kommunikationsmittel haben sich auch die Sprache und insbesondere die Schrift den modernen Gegebenheiten angepasst. Anhand von Schriftstücken aus dem Archiv wird dies veranschaulicht. Die vom 16. bis zum 20. Jahrhundert gebräuchliche Deutsche Schreibschrift können heute nur noch wenige lesen.

Aus dem umfangreichen Inventar des Heimat- und Geschichtsvereins können einige Exponate zum Thema bestaunt werden.

Das Gemeindearchiv mit seinen Beständen ist eine wertvolle Quelle für Heimat- und Familienforscher. Gerne werden Tipps zur Recherche gegeben und Fragen beantwortet.

Kontakt:  
Torsten Petri  
Telefon: 06152 8054655  
E-Mail: [info@gemeindearchiv-buettelborn.de](mailto:info@gemeindearchiv-buettelborn.de)

## **Stadtarchiv Mörfelden-Walldorf**

Sonntag, 8. März 2020, 15:00 bis 18:00 Uhr  
im Rathaus Walldorf, Flughafenstraße 37  
Foyer und Stadtarchiv im Erdgeschoss

Zum dritten Mal beteiligt sich das Stadtarchiv am bundesweiten „Tag der Archive“.

„Vom Ausscheller zur Homepage. Wie die Stadt mit ihren Bürgern und Bürgerinnen spricht“, so lautet das Motto hier vor Ort. Das Stadtarchiv zeigt Etappen der Öffentlichen Kommunikation.

Anhand von historischen und gegenwärtigen Apparaten und Geräten wird ein Blick in die Kommunikationstechnik der letzten 100 Jahre geboten.

In Originalquellen des Stadtarchivs können Besucher\*innen die Veränderungen der Kommunikation zwischen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung und Öffentlichkeit nachvollziehen. Bürgermeister Thomas Winkler begrüßt das Publikum um 15:00 Uhr.

Der Leiter des Hauptamtes Thomas Krüger referiert über die Entwicklung der Kommunikationstechnik in Mörfelden-Walldorf.

Die Archivarin Frau Hecht freut sich auf ihr Interesse und ihre Fragen.

Der Fairtrade-Stand sorgt wie immer bis 18:00 Uhr für eine Stärkung zwischendurch.

Die historischen Apparate sind darüber hinaus noch bis zu den Osterferien im Stadtarchiv zu besichtigen.

Kontakt:  
Carmen Rebecca Hecht  
Telefon: 06105 938-290  
E-Mail: [stadtarchiv@moerfelden-walldorf.de](mailto:stadtarchiv@moerfelden-walldorf.de)

## **Stadtarchiv Weiterstadt**

Samstag, 7. März 2020, 9:00 bis 14:00 Uhr  
im Medienschiff, Darmstädter Straße 40

Das Stadtarchiv Weiterstadt stellt sich vor und präsentiert historische Dokumente aus seinen Beständen. Zur Geschichte der Post, zum Feldpostwesen, aber auch zur Kommunikation zwischen Verwaltung und Bürgern gibt es Vieles zu erfahren. Alte Schriftstücke und Postkarten liegen zum Betrachten aus.

Fragen rund ums Forschen im Archiv beantwortet die Stadtarchivarin. Bei Interesse wird eine Einführung in die Online-Recherche im hessischen Archivinformationssystem Arcinsys angeboten.

Kontakt:  
Maxi Jennifer Braun  
Telefon: 06150 400-1207  
E-Mail: [maxi-jennifer.braun@weiterstadt.de](mailto:maxi-jennifer.braun@weiterstadt.de)